

gasuf

MAGAZIN

gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH

Energie. Wärme. Wohlbehagen.

Klimaschonend heizen
mit Erdgas!

gasuf bedankt sich mit Gaststättengutschein



Viele Verbraucher möchten nicht nur die Umwelt, sondern auch den eigenen Geldbeutel schonen. Eine Möglichkeit dazu bietet die Gasversorgung Unterfranken GmbH mit ihrer Aktion „Klimaschonend heizen mit Erdgas!“. Interessierte, die sich zu diesem Thema beraten lassen, können sich zudem über ein Dankeschön freuen.

Seit über 50 Jahren steht die gasuf für eine zuverlässige Erdgasversorgung in Unterfranken. Heute ist Erdgas beliebter denn je. Denn der Energieträger verbrennt emissionsärmer als alle anderen fossilen Brennstoffe und schneidet auch im Vollkostenvergleich günstiger ab. Zudem kommt er bequem über ein Leitungsnetz ins Haus und lässt sich auch regenerativ aus Biomasse oder synthetisch aus überschüssigem Öko-Strom

gewinnen. „Aufgrund dieser Faktoren wird Erdgas auch im Energiemix der Zukunft eine wichtige Rolle spielen“, ist Thomas Merker, der Geschäftsführer der gasuf, überzeugt. Mit der Aktion „Klimaschonend heizen mit Erdgas!“ informiert das Unternehmen deshalb die Haushalte im Versorgungsgebiet über Vorzüge des Energieträgers. Führt in der Nähe des Hauses eine Erdgasleitung vorbei, ist der Umstieg auf Erdgas einfacher, als von vielen angenommen. Wie das genau funktioniert, erklären die Kundenberater der gasuf gern bei einem Beratungsgespräch. Zum Dank erhalten Beratungskunden einen Gaststättengutschein in Höhe von 25 Euro, der in verschiedenen Restaurants in der Region eingelöst werden kann.

Mehr dazu lesen Sie auf Seite 4 und 5.

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen die neueste Ausgabe unseres Magazins zu präsentieren – erstmals klimaneutral gedruckt. Für die gasuf ist das Klima ein wichtiger Punkt. In unserer Aktion „Klimaschonend heizen mit Erdgas!“ informieren wir über die Möglichkeiten und Vorteile des ohnehin emissionsärmsten fossilen Energieträgers, den wir optional auch zu 100 Prozent klimaneutral anbieten.



Die Erdgasversorgung ist jedoch nur ein Teilbereich unseres Unternehmens. Seit vielen Jahren steht die gasuf auch für maßgeschneiderte Wärmelösungen auf Basis verschiedener Energieträger. Aktuell erwägen wir für private Kunden das sogenannte Contracting anzubieten. Ob dieses Angebot gefragt ist und wie es in Einzelheiten aussehen könnte, lassen wir unsere Kunden mitbestimmen. Denn deren Meinung ist uns wichtig und hilft uns, uns immer weiter zu verbessern. Mehr zu all dem erfahren Sie in unserem Magazin.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr Thomas Merker

Geschäftsführer
Gasversorgung Unterfranken



Die Angebote der gasuf
Erdgas, Wärme und mehr

Seite 2



Würth am Main
Ein Porträt über die Schifferstadt

Seite 6 und 7



Kundenumfrage
gasuf ist die Meinung der Kunden wichtig

Seite 8

Viel mehr als „nur“ ein Erdgasversorger

Die gasuf als breit aufgestellter Energiedienstleister

Eine zuverlässige Belieferung mit Erdgas zu fairen Konditionen – das ist die Basis, aber längst nicht alles, was die Gasversorgung Unterfranken GmbH im Portfolio hat. Vielmehr ist das Unternehmen unter anderem kompetenter Berater und Anbieter kompletter Lösungen rund ums Thema Heizen.

Wer in Unterfranken auf eine zukunfts-fähige Wärmeversorgung setzt, der ist bei der gasuf an der richtigen Adresse. Fachliche Qualifikation auf hohem Niveau und persönlicher Kontakt sind die beiden Eckpfeiler, auf denen der Erfolg der gasuf beruht. So zeichnet sich beispielsweise das Team Wärme und Regenerative Energien durch große Erfahrung sowohl in der Versorgungstechnik als auch in der technischen Gebäudeausrüstung aus. Dank dieses Know-hows finden die Mitarbeiter Antworten auf nahezu alle Fragen im Zusammenhang mit der Erzeugung und Lieferung von Wärme.

Das beginnt bei der Konzeption – etwa der Beheizung eines Unternehmens samt Produktions- und Verwaltungsgebäuden – und reicht bis zum Betrieb der technischen Anlagen. „Dabei stehen immer die individuellen Anforderungen des Kunden im Mittelpunkt. Statt Angebote von der Stange zu verkaufen, bieten wir ‚maßgeschneiderte Pakete‘, die auf die jeweilige Situation zugeschnitten sind“, sagt Matthias Förster, der den Bereich Wärme und Regenerative Energien bei gasuf leitet. Zu den Kunden, die genau das brauchen und schätzen, zählen Kommunen, Ämter, Hausverwaltungen, Gewerbebetriebe und Hauseigentümer.

Angebot von Contracting

Und weil diese nicht nur auf einen reibungslosen Betrieb von Heizung und Warmwasserbereitung angewiesen sind, sondern auch an ihr Budget denken müssen, hat die gasuf stets beides im Blick: die technische und die ökonomische Seite. Zur ausführlichen Erläuterung der Anlagen selbst kommt daher die Betrachtung der Wirtschaftlichkeit. Der Kunde kann letztlich unter mehreren Optionen wählen. In der Contracting-Variante wird die Anlage geplant, gebaut und betrieben, bevor sie nach meist zehn Jahren in das Eigentum des Kunden übergeht. Bis dahin zahlt der Kunde einen monatlichen Fixbetrag für die Wärmelieferung. Oder die gasuf übernimmt Planung und Bauleitung bis zur Inbetriebnahme, ab welcher der Auftraggeber für seine Anlage verantwortlich ist.

Gas und Holzpellets, Wärme und Strom

Die gasuf installiert grundsätzlich sämtliche Arten von Heizsystemen ohne Einschränkungen bei Größe oder Energieträger. Wie vielfältig „Wärme und mehr“-Angebote der gasuf sind, illustrieren beispielhaft Projekte, die in den vergangenen Monaten realisiert wurden beziehungsweise in Kürze umgesetzt werden sollen. Dazu gehört die Erweiterung des bestehenden Wärmenetzes im Neubaugebiet „Hinterm Turm“ in Fuchstadt. Neben den 29 bereits zuvor von der gasuf versorgten Gebäuden können sich nun zwölf weitere Hauseigentümer ans Nahwärmenetz anschließen lassen,

Die Angebote der gasuf im Überblick

Es müssen nicht immer gleich die Realisierung und der Betrieb großer Heizanlagen sein. Auch mit vielen weiteren Angeboten rund um das Kerngebiet Energie- und Wärmeversorgung sowie zu Mobilität erweist sich die gasuf für private Haushalte, Gewerbekunden und kommunale Einrichtungen als Dienstleister mit breiter Expertise.

- Belieferung mit Erdgas, auf Wunsch auch klimaneutral gestellt
- Kostenlose Beratung und Informationen zur Nutzung von Erdgas, Heizanlagen, Erdgasmobilität, Energieeffizienz u. v. m.
- Thermografie-Aufnahmen von Wohnhäusern samt Auswertung der Fotos und Tipps zur Behebung eventueller Schwachstellen
- Ausstellen von Energieausweisen (Verbrauchsausweis) für Wohngebäude
- Betrieb von vier Erdgastankstellen in Unterfranken (inklusive der Beteiligungen der gasuf)

das an einer mit Holzhackschnitzeln befeuerten Anlage hängt. Zudem haben die Anwohner des Neubaugebiets die Option, von den Glasfaserleitungen der gasuf zu profitieren und mit Hochgeschwindigkeit im Internet zu surfen. Im „Haus des Gastes“ in Hofheim wurde die bestehende Wärmeerzeugungsanlage durch ein erdgasbetriebenes Blockheizkraftwerk ersetzt. Darüber hinaus folgt in Kürze die Erneuerung der Heizungsanlage in einer Wohnanlage mit 156 Wohnungen in Gerbrunn.

gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH

Qualität und Service machen den Unterschied

Die Firma Olbort aus Weilbach: Paletten nach Maß vom Technologieführer

Egal ob Möbel, Kleidung, Autoteile oder Lebensmittel – die meisten Dinge, die uns täglich umgeben, wurden irgendwann einmal auf einer Palette von einem Ort zum anderen transportiert. Dabei ist es nicht unwahrscheinlich, dass auch Paletten der Firma Olbort aus Weilbach im Odenwald darunter waren. Das 1949 gegründete Familienunternehmen fertigt jährlich ca. zwei Millionen Paletten in rund 300 verschiedenen Ausführungen.

Die Herstellung bei der Olbort Paletten GmbH ist hochmodern und ausschließlich Made in Germany: Die Holzbretter stammen vorwiegend aus Sägewerken in der Nähe des Firmenstandortes und die Palettenmaschinen sogar aus der unmittelbaren Nachbarschaft. „Wir haben das Glück, dass einer der zwei weltweit führenden Hersteller von Palettenautomaten nur zwei Orte weiter angesiedelt ist“, sagt Tobias Olbort, der als geschäftsführender Gesellschafter das Unternehmen in dritter Generation leitet. „Von diesem beziehen wir Maschinen, die sich flexibel innerhalb unserer Vorgaben umstellen lassen.“ Die Trocknung geschieht in den sechs eigenen Trockenkammern. Die spezielle thermische Behandlung beugt nicht nur Schimmel vor, sondern wirkt auch gegen Schädlinge, was besonders für Paletten, die beim Export eingesetzt werden, wichtig ist. Die fertigen Produkte werden schließlich bestens vor Witterungseinflüssen geschützt auf der 12.000 Quadratmeter großen überdachten Hallenfläche des Unternehmens gelagert. „Manche unserer Kunden verwenden mehr als zehn verschiedene Palettentypen, die wir bevorraten und just-in-time ausliefern“, erklärt der Geschäftsführer. Kunden in einem Umkreis bis ca. 150 Kilometer, werden mit den fünf hauseigenen LKWs beliefert. Das macht rund zwei Drittel



Blick in die Produktion.

aller Lieferungen aus. Für die restlichen Fahrten werden Speditionen beauftragt. Um Kosten zu sparen und gleichzeitig die Umwelt zu schonen, werden die Rückfahrten mit den eigenen LKWs – wenn möglich – genutzt, um Bretter für neue Paletten bei den Sägewerken abzuholen.

Per PC zur Wunschpalette

Die Kunden wissen die Hochwertigkeit und die guten Serviceleistungen von Olbort zu schätzen. „Unser Kundenkreis ist groß und besteht aus Unternehmen verschiedenster Branchen, angefangen von Lebensmittelerzeugern bis hin zur Automobilindustrie“, sagt Tobias Olbort. Die meisten der Abnehmer sind in einem Radius von bis zu 200 Kilometern Entfernung angesiedelt. Das, so Olbort, hänge ganz einfach mit den Transportkosten für die Paletten zusammen. Schließlich müssen die auf den Warenwert aufgeschlagen werden. „Aber wir haben beispielsweise auch einen Kunden in Südtirol, der die hohen Transportkosten auf sich nimmt, einfach deshalb, weil bei uns die Qualität stimmt.“

Bekannt ist der Paletten-Hersteller auch für seine Produktvielfalt. Eine permanente Verfügbarkeit aller Standardpaletten, DIN-Paletten oder etwa Europaletten ist für das Unternehmen selbstverständlich. Da sich die vollautomatisierten Produktionsanlagen flexibel umrüsten lassen, kann auch kurzfristig auf kundenspezifische Wünsche und Anforderungen reagiert werden. Dabei steht auch für Sonderpaletten in Übergröße eine eigene Produktionsstraße zur Verfügung. Neue Paletten-Typen kann das Olbort-Team mithilfe von 3-D-CAD-Technik visualisie-



Die Trockenkammern werden mit der Abwärme eines BHKWs beheizt.

ren und passgenau auf den spezifischen Einsatzzweck abstimmen. Und auch safetyPAL, die erste Anti-Rutsch-Palette der Welt, stammt von Olbort und ist eine Eigenentwicklung des Unternehmens.

Moderne Fertigung – moderne Wärmeversorgung

Die Olbort Paletten GmbH ist seit 2003 Kunde der gasuf. Damals suchte das Unternehmen für seine Trockenkammern nach einem neuen Heizsystem bzw. Energieträger: „Unsere Wahl fiel auf Erdgas und wir wendeten uns an die gasuf, die in Weilbach Grundversorger ist“, erinnert sich Tobias Olbort. Da das Unternehmen noch nicht ans Erdgasnetz angeschlossen war, ließ die gasuf zunächst eine rund 1.600 Meter lange Erdgasleitung vom Weilbacher Ortsnetz bis hin zum Firmenstandort verlegen. Olbort leistete dafür einen Baukostenzuschuss. Vor zwei Jahren investierte die Firma in zwei neue Blockheizkraftwerke. „Die Anlagen arbeiten hocheffizient und umweltschonend und decken unseren Eigenstrombedarf ab“, erklärt der Geschäftsführer. „Durch die Kraft-Wärme-Kopplung können wir die Abwärme gleichzeitig in den Trockenkammern zum Trocknen der Paletten einsetzen.“



Ein Großteil der Paletten wird mit den hauseigenen LKWs ausgeliefert.

Derzeit gehören rund 45 Mitarbeiter zum Firmen-Team. Doch die Olbort Paletten GmbH wächst und sucht immer wieder nach Verstärkung. Auch aktuell sind auf der Unternehmenswebsite, www.olbort.de, unter der Rubrik Jobs mehrere Stellen ausgeschrieben.

Umweltschonend heizen mit Erdgas!

So einfach geht's

Heizen mit Erdgas hat viele Vorzüge. Deshalb informiert die Gasversorgung Unterfranken GmbH die Haushalte im Versorgungsgebiet, deren Straße bereits mit einer Erdgasleitung erschlossen ist, über die Möglichkeiten und Vorteile des Energieträgers. Eine Umstellung auf Erdgas ist dabei einfacher als gedacht.

1. Erdgas kommt per Leitungsnetz ins Haus

Ist in der Nähe der Immobilie eine Erdgasleitung verlegt, so ist die wichtigste Voraussetzung für den Bezug von Erdgas gegeben. Hausbesitzer, die sich nicht sicher sind, ob dem so ist, können einfach einmal bei den Nachbarn nachfragen. Beziehen diese Erdgas, ist die Wahrscheinlichkeit groß. Andernfalls gibt auch die gasuf darüber Auskunft, ob die jeweilige Straße mit Erdgas erschlossen ist.

2. Erdgashausanschluss einrichten und Anschlussvertrag stellen

Der Hausanschluss bildet das Bindeglied zwischen der Heizanlage im Inneren des Gebäudes und dem außenliegenden Erdgasnetz. Um das Erdgasnetz bis zum Gebäude zu erweitern, sind in der Regel Tiefbauarbeiten nötig. Diese nehmen jedoch nur kurze Zeit in Anspruch. Entscheidet sich der Hausbesitzer für den Hausanschluss, muss vorab nur noch ein Netzanschlussvertrag mit dem Netzbetreiber geschlossen werden. Hierbei unterstützen Sie die Kundenberater der gasuf gerne.

3. Heizungsinstallateur kontaktieren und Kaminkehrer mit einbeziehen

Gemeinsam mit einem Installationsunternehmen kann nun das passende Heizsystem gewählt werden. Der Fachbetrieb liefert und installiert – inklusive umfassender Beratung – die Anlage



natürlich auch. Es ist sinnvoll, bereits in der Planungsphase den Kaminkehrer mit einzubeziehen. Er weiß sicher, ob das Abgassystem der Anlage auch den gesetzlichen Bestimmungen entspricht.

4. Freigabe einholen und Zähler setzen

Im letzten Schritt prüft der Kaminkehrer das Abgassystem. Gibt er grünes Licht, kann der Gaszähler gesetzt und geheizt werden.

Genuss aus der Region

Partnerschaft mit Gastronomie aus der Region

Kunden, die sich von der gasuf zum Thema Erdgasnutzung und Hausanschluss beraten lassen, erhalten einen Gaststättengutschein in Höhe von 25 Euro. Dieser kann in vielen verschiedenen Restaurants in Unterfranken eingelöst werden.

Insgesamt gehören 72 Städte und Gemeinden in ganz Unterfranken zum Versorgungsgebiet der gasuf. „Wir stehen in engem Kontakt mit diesen Kommunen, arbeiten mit Unternehmen und Institutionen vor Ort zusammen und kümmern uns um Netzausbau- und Wärmeversorgungsprojekte, aber wir engagieren uns auch für Vereine oder für karitative Einrichtungen“, erläutert Thomas Merker, der Geschäftsführer der gasuf. „Natürlich sind wir eine Firma, die wirtschaftlich arbeiten muss, dennoch versuchen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten, Unterfranken nach vorne zu bringen –

wirtschaftlich, aber auch in Bezug auf die Lebensqualität.“

Wenn es um Lebensqualität geht, dann ist das leibliche Wohl ein wichtiger Punkt und Unterfranken ist bekannt für seine regionalen Spezialitäten und guten Weine. Deshalb sind wir in den vergangenen Monaten Kooperationen mit verschiedenen Gastronomie-Betrieben aus unserem Versorgungsgebiet eingegangen, die für beide Seiten Vorteile haben“, sagt Thomas Merker. „Wir können uns mit einer kleinen Aufmerksamkeit bei interessierten Verbrauchern und potenziellen Neukunden bedanken und unsere Partnerunternehmen können sich über den einen oder anderen zusätzlichen Gast freuen.“

In der Praxis sieht das so aus: Hausbesitzer im Versorgungsgebiet der gasuf, die bisher noch kein Erdgas beziehen, deren Immobilie jedoch in der Nähe

einer Erdgasleitung liegt, können sich während der aktuell laufenden Aktion „Klimaschonend heizen mit Erdgas!“ bei dem regionalen Energieunternehmen kostenlos rund um die Themen Erdgashausanschluss und Erdgasversorgung beraten lassen. Zusätzlich zur Expertise der gasuf-Kundenberater erhalten die Kunden auch einen Gaststättengutschein in Höhe von 25 Euro, den sie bei allen Gastronomie-Partnern der gasuf einlösen können. Die Restaurants, die dazu gehören, sind auf der Webseite der gasuf (www.gasuf.de) unter der Rubrik Service-Center/Aktuelle Aktionen/Klimaschonend heizen mit Erdgas aufgeführt.



Falls auch Sie an einem Beratungsgespräch durch einen unserer Kundenberater interessiert sind, erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 0931 2794 3 oder über die E-Mail-Adresse energieberatung@gasuf.de.

Ein Gaststättengutschein als Dankeschön

Christiane Waldmann setzte bei der Erdgasversorgung auf die Beratung der gasuf

In ein paar Monaten wird Christiane Waldmann zurück nach Sulzbach am Main in ihr Elternhaus ziehen. Bis es so weit ist, muss die Immobilie erst einmal renoviert werden – inklusive Austausch der veralteten Ölheizung. Für die neue Heizanlage wünschte sich die Hausbesitzerin Erdgas als Energieträger. Dafür wendete sie sich an die Gasversorgung Unterfranken GmbH und Kundenberater Stefan Römhildt.

„Ich habe mit der Erdgasheizung in meiner jetzigen Wohnung gute Erfahrungen gemacht. Aus diesem Grund wollte ich auch für mein künftiges Wohnhaus eine Erdgasheizung“, sagt Christiane Waldmann. Mit einem Anruf im Sulzbacher Rathaus erkundigte sie sich deshalb, welches Unternehmen für die Gasversorgung im Ort zuständig ist.

Die Gemeinde gehört bereits seit 1990 zum Versorgungsgebiet der gasuf. Für die Betreuung der Sulzbacher Kunden ist Stefan Römhildt verantwortlich. Kurz nach dem Anruf vereinbarte Christiane Waldmann mit dem Kundenberater einen Termin. „Herr Römhildt kam für das Gespräch persönlich vorbei und beantwortete mir freundlich und kompetent alle meine Fragen“, erinnert sie sich.

Nähe zur Erdgasleitung als wichtigste Voraussetzung

Die gasuf hat Sulzbach nahezu flächendeckend mit Erdgas erschlossen. Auch am Grundstück der baldigen Neubürgerin führt eine Erdgasleitung vorbei. „Das ist die wichtigste Voraussetzung für das Heizen mit Erdgas“, sagt Stefan Römhildt. Damit der Energieträger jedoch direkt bis ins Haus fließen kann, muss noch ein Erdgasanschluss gelegt werden, der die Immobilie mit dem Erdgasleitungsnetz verbindet. Nach dem Beratungsgespräch Anfang Mai beauftragte Christiane Waldmann die gasuf mit der Installation des Hausanschlusses. „Inklusive Tiefbauarbeiten dauert die Verlegung nur wenige Tage“,



Kundenberater Stefan Römhildt übergibt Christiane Waldmann einen Gaststättengutschein von der gasuf.

weiß Stefan Römhildt. „Danach kann der Installateurbetrieb die Heizanlage setzen.“ Die selbstständige Heilpraktikerin hat sich für eine effiziente und umweltschonende Erdgas-Brennwertheizung entschieden. Das dafür nötige Erdgas liefert die gasuf.

Vor wenigen Wochen klingelte Stefan Römhildt erneut bei der gasuf-Kundin und überreichte ihr mit dem Gaststättengutschein der gasuf ein kleines Dankeschön. „Das ist eine wirklich nette Geste, denn essen geht doch jeder gerne“, bedankte sich Christiane Waldmann. Den Gutschein in Höhe von 25 Euro erhalten seit Kurzem alle Kunden, die sich bei dem Erdgasversorger zum Thema Heizen mit Erdgas und Hausanschluss beraten lassen.

Die Naturheilpraxis zieht mit um

Läuft alles nach Plan, so kann die Heizung von Frau Waldmann noch vor Beginn der kalten Jahreszeit in Betrieb genommen werden. Sind dann auch die weiteren Renovierungsarbeiten abgeschlossen, steht der große Umzug an. Danach wird Sulzbach am Main nicht nur um eine neue Bürgerin, sondern auch um zahlreiche Angebote in Sachen Naturheilkunde reicher sein. Denn Christiane Waldmann betreibt seit 17 Jahren erfolgreich eine eigene Naturheilpraxis, die sie im Erdgeschoss ihres neuen Wohnhauses weiterführen wird. Und durch die passende Erdgasversorgung kann dann auch die gasuf einen kleinen Beitrag zur Zufriedenheit der Kunden leisten.

gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH

Wir sind immer für Sie da:

Telefon:
0931 2794-3

E-Mail:
vertrieb@gasuf.de
energieberatung@gasuf.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Do. 8.00–16.00 Uhr
Fr. 8.00–12.30 Uhr

Störungsdienst:
0941 28003355

Wer wir sind:

1964 gegründet, liefert die Gasversorgung Unterfranken GmbH (gasuf) mit Hauptsitz in Würzburg und 98 Mitarbeitern heute Erdgas in 72 Städte und Gemeinden in den Landkreisen Würzburg, Miltenberg, Aschaffenburg, Main-Spessart, Bad Kissingen, Kitzingen, Haßberge, Schweinfurt und Darmstadt-Dieburg. Knapp 30.000 Kunden sind an ein Leitungsnetz von über 1.600 km Länge angeschlossen und werden jährlich mit rund 1.300 Millionen kWh Gas versorgt. Neben Privathaushalten und Industriekunden beliefert gasuf auch Wärme-Anlagen und betreibt zwei Erdgastankstellen in ihrem Versorgungsgebiet.



Schiffahrts- und Schiffbaumuseum in der St. Wolfgangskirche.



Das alte historische Rathaus.

725 Jahre Wörth am Main

Eingebettet zwischen den Hügeln von Odenwald und Spessart

Eine traditionsreiche Schifferstadt mit malerischen Gebäuden und mildem Klima – kein Wunder, dass die Bewohner von Wörth am Main zu den zufriedensten im Land zählen. Eine Hauptrolle in der Historie der Stadt, die in diesem Jahr einen besonderen Geburtstag feiert, spielte seit jeher der Main. Doch nicht immer zeigte der Fluss dabei sein freundliches Gesicht.

In Wörth am Main lässt es sich gut leben: Das bestätigt nicht nur eine deutschlandweite repräsentative Umfrage, sondern auch der Bürgermeister Andreas Fath. Die Stadt wurde in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts von den Herren von Breuberg unter der Oberherrschaft der Erzbischöfe von Mainz am heutigen Standort neu gegründet. Im Jahr 1291 wurde sie erstmals urkundlich unter dem Namen „Werde“, was so viel wie Insel oder Uferlage beziehungsweise erhöhtes wasserfreies Land bedeutet, erwähnt. Der Name sowie auch die Geschichte haben einen besonderen Bezug zum Main. Bereits im ersten Jahrhundert nach Chr. erkannten die Römer den Nutzen des Flusses und errichteten unter dem damaligen Kaiser Domitian mehrere Kastelle am Ufer. Die Franken bauten seit dem 6. Jahrhundert Wörth zu einem Zentrum königlicher Herrschaft aus.

Die Lage am Main zwischen Spessart und Odenwald förderte den Schiffsbau und Handelsplatz – und damit auch den Wohlstand der Stadt. So gab es in Wörth einst gleich drei Schiffswerften an den Flussufern. Dort wurden ab Mitte des 17. Jahrhunderts zahlreiche hölzerne Schiffe und kleinere Boote für den Warentransport und die Fortbewegung gebaut. Im Jahr 1918 wechselte die einzig verbliebene Schiffswerft aus Platzgründen auf die andere Mainseite nach Erlenbach, wo heute noch große Transportschiffe für die europäischen Wasserstraßen gebaut werden. Eine bedeutende Schifferstadt ist Wörth aber dennoch geblieben. Noch heute beheimatet es eine große Anzahl an Fracht- und Tankschiffen. Einen beeindruckenden Einblick in die Histo-

rie bietet das örtliche Schifffahrts- und Schiffbaumuseum.

Fluch und Segen des Mains

Aber der Fluss brachte nicht nur Gutes. Ende des 19. Jahrhunderts überfluteten mehrere starke Hochwasser die heutige Altstadt. Viele Bewohner zogen daraufhin in die hochwasserfreien Gebiete und gründeten Neu-Wörth. Erst innerhalb der letzten 25 Jahre, mit der Sanierung der öffentlichen Infrastruktur und der Fertigstellung des Hochwasserschutzes, wurde die Altstadt wieder zum bevorzugten Wohnquartier. Die Neubaugebiete wachsen ebenso weiter und gelten als beliebte Wohn- und Einkaufsgegenden mit guter Infrastruktur. Als besonders



Rathaus und St. Nikolauskirche.

attraktiv gilt Wörth am Main für junge Familien: Zwei Kindertagesstätten sowie eine Grund- und Mittelschule sind vor Ort, die Verkehrsanbindung ist gut, aber auch die zahlreichen Kinderspielplätze und die Nähe zur Natur sprechen Eltern mit kleinen Kindern an.

Altstadtfest und Jubiläum

In der Wörther Altstadt finden sich bauliche Zeitzeugen aus verschiedenen Epochen: viele Fachwerkhäuser und die Stadtmauer samt Türmen aus dem Mittelalter, die St. Martinskapelle aus der Spätantike, die Überreste der Kastelle aus dem Römischen Reich, die ehemalige St. Wolfgangskirche, in der das Schifffahrts- und Schiffbaumuseum untergebracht ist, und das ehemalige Alte Rathaus, 1600 erbaut, das heute als Bürgerhaus dient und das Wahrzeichen der Stadt ist. Doch nicht nur der Stadtkern lädt zum Erkunden ein. Auch die die Wanderrouten und Fahrradstrecken am Main und Wassersportangebote bieten attraktive Freizeitmöglichkeiten. Einen Höhepunkt im Festkalender der

Stadt bildet das jährliche Altstadtfest, das in diesem Jahr besonders zelebriert wurde. Denn die Stadt feierte ihren 725. Geburtstag. An den drei Festtagen vom 15. bis zum 17. Juli strömten die Einheimischen ebenso wie Tausende Besucher durch die Gassen der Stadt. Ein Mittelaltermarkt mit Handwerkern und Lagerleben bildete den Mittelpunkt des Festes. Verschiedene Showeinlagen, ein abwechslungsreiches Musikprogramm sowie eine Sonderausstellung zur Wörther Schifffahrt stellten einen gelungenen Rahmen dar. Gefeierte wurde jeden Tag ausgelassen bis in die Nacht. Ein Besuchermagnet war auch das Drachenbootfestival am Sonntag, dem dritten Festtag, bei dem viele Mannschaften in den langen, offenen Paddelbooten ihr Können zeigten. Zum Abschluss des Festes wurde der Main am späten Abend unter dem Stichwort „Main in Flammen“ mit Kerzen und Fackeln in ein Lichtermeer verwandelt.

Ein echtes Vorbild für Integration

Integration ist für die Wörther kein Lippenbekenntnis: Die Wörther Integrations-Runde, kurz WIR, ist eine bunt gemischte Gruppe, die sich regelmäßig im Haus der Vereine trifft. Es erfolgen Begegnungen und Gespräche zwischen Einheimischen und Menschen, die hier Zuflucht gefunden haben. Darüber hinaus wurde eine Kleiderkammer organisiert und Sachspenden – darunter Fahrräder und Helme – gesammelt. Die Runde erfährt eine positive Resonanz, denn es beteiligen sich regelmäßig



Radweg am Mainufer und Blick auf die Schiffswerft.



Der mittelalterliche Tannenturm.

25 bis 30 Personen an den Treffen. Unter dem Motto „Ziemlich fremde Freunde“ werden auch Flüchtlingskinder spielerisch integriert. Zusammen mit den Schülern der 9. bis 12. Jahrgangsstufe des Gymnasiums im nahe gelegenen Erlenbach spielen die Zuwanderer-Kinder Gesellschaftsspiele, basteln und tauschen sich über verschiedene Kulturen aus.

Von gasuf gut versorgt

Wörth am Main gehört seit 1975 zum Versorgungsgebiet der gasuf. Rund 750 private Haushalte und Unternehmen, aber auch das Rathaus oder das Schifffahrts- und Schiffbaumuseum werden von gasuf mit jährlich etwa 20 Millionen Kilowattstunden Erdgas beliefert. Die Grund- und Mittelschule der Stadt am Main verfügt über eine Besonderheit: Ein Blockheizkraftwerk liefert den Großteil des Stromes sowie der Wärme für das Schulhaus. Die gasuf plant, realisiert und unterhält die Anlage im Rahmen eines Contracting-Vertrags.

Mein persönlicher Ausflugstipp

In Wörth am Main gibt es viele Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Denen, die sichergehen wollen, die schönsten Orte nicht zu verpassen, empfehle ich eine Stadtführung mit Rudi Bauer. Wenn sich einer gut auskennt, dann er. Rudi weiß alles über die Geschichte und kennt jeden besonderen Winkel dieser Stadt. Nach der Durchquerung der Altstadt kann man alles noch einmal aus einer anderen Perspektive betrachten, und zwar vom Tannenturm aus. Der Turm ist ein idealer Aussichtspunkt und bildet den nördlichen Abschluss der mainseitigen Stadtmauer, die inzwischen auch zur Hochwasserschutzmauer ausgebaut wurde. Anschließend kann man sich am Mainufer entspannen oder, bei schönem Wetter, gemütlich ein Eis essen.



Wörth am Main freut sich auf Ihren Besuch.

Andreas Fath,
Erster Bürgermeister



Das obere Tor.

So schön ist unser Versorgungsgebiet

In der Weihnachtsausgabe des gasuf-Magazins 2016 dürfen Sie sich über ein Porträt der Gemeinde Nordheim am Main freuen.

Positive Kundenbewertung für die gasuf

Energieversorger führte Kundenzufriedenheitsstudie durch

Was wünschen sich unsere privaten Kunden und wie bewerten sie uns? Diese Fragen hat sich die gasuf im April dieses Jahres gestellt und über ein unabhängiges Institut eine telefonische Kundenbefragung durchführen lassen. Das Ergebnis ist sehr zufriedenstellend. Neben überwiegend positivem Feedback gab es auch Verbesserungsvorschläge, die der regionale Versorger sehr ernst nimmt.

Wie heißt ihr Energieversorger? – So lautete die erste Frage des rund viertelstündigen Interviews. „Auf diese Weise wollten wir herausfinden, ob unser Name und wir als Unternehmen bei unseren Kunden überhaupt präsent sind“, erklärt gasuf-Geschäftsführer Thomas Merker. Die Auswertung zeigt nun, die Bekanntheit ist sehr hoch: Die Studie ergab, dass die meisten die Marke „gasuf“ schnell parat haben, auch wenn nicht jedem gleich der Firmenname Gasversorgung Unterfranken GmbH einfällt.

Besonders gute Bewertungen erfuhren die Punkte Versorgung mit Erdgas, Kontakt mit den Mitarbeitern in Service und Vertrieb sowie die Ausrichtung auf die Region. Hier wurden die Kunden nicht nur allgemein nach ihrer Zufriedenheit gefragt und ob sie die gasuf weiterempfehlen würden, im Detail ging es auch darum, wie sie das Angebot und das Preis-Leistungs-Verhältnis oder die Übersichtlichkeit der Rechnungen einschätzen. Und natürlich wurde auch geprüft, wie die Freundlichkeit, Kompetenz und die Erreichbarkeit der Mitarbeiter von den Kunden wahrgenommen wird. „Dass



wir in diesen Bereichen durchweg gute Noten bekommen haben, freut uns sehr“, so der Geschäftsführer, „denn es zeigt, dass die Faktoren, auf die wir hohen Wert legen, auch bei den Kunden ankommen und von diesen geschätzt werden.“

Neuer Online-Service bereits eingerichtet

Zufrieden waren die Befragten mit den Möglichkeiten der Online-Nutzung, gaben jedoch Anregungen, das Online-Angebot weiter auszubauen. Bereits im Frühjahr hat das Unternehmen auf www.gasuf.de unter der Rubrik Service-Center einen neuen Dialogbereich für Kunden eingerichtet, der es ermöglicht, ganz bequem via Internet den Zählerstand zu übermitteln, die Kontodaten zu ändern oder die Details zum Erdgasliefervertrag nachzulesen. „Die Umfrage sowie auch die häufige Nutzung der Online-Services zeigen uns, dass wir

mit diesem Angebot richtig liegen“, so der Geschäftsführer. Demnächst sind für den Service-Bereich auf der Website noch Erweiterungen geplant. Neben einem Preisrechner wird es dann auch die Möglichkeit geben, Verträge online abzuschließen, die letzten Jahresrechnungen einzusehen oder sich für eine Verbrauchsstelle an- und abzumelden.

Die Umfrage zeigte zudem, dass die gasuf von vielen immer noch überwiegend als Erdgasversorger wahrgenommen wird, während die Angebote im Bereich Wärme & Regenerative Energien (siehe Seite 2) weniger bekannt sind. Ziel ist es deshalb, künftig auch die Kompetenzen in diesem Bereich sichtbarer zu machen und zu erweitern. Und mit einer Umfrage zum Thema Wärme-Contracting für private Haushalte werden die Kunden wieder ganz direkt mit einbezogen. Mehr dazu lesen Sie im nachfolgenden Beitrag.



Daumen hoch für gasuf

Gasversorgung Unterfranken GmbH jetzt auch bei Facebook

Seit Anfang Juni ist die gasuf auch in dem sozialen Netzwerk vertreten und bietet regelmäßig Neuigkeiten und Informationen. Bereits in den ersten zwei Wochen nach dem Start haben schon über 100 „Freunde“ die neue Seite Gasversorgung Unterfranken GmbH-gasuf „geliked“ und als Informationsquelle genutzt.

Neben Meldungen aus dem Unternehmen, wie zum Beispiel Stellenangebote oder Auszeichnungen, bekommen Besucher und Freunde der neuen Facebook-Seite natürlich wertvolle Infos rund um das Thema Erdgas und Wärmeversorgung. Dazu gehören News zu den Angeboten der gasuf, Tipps zum Energiesparen und vieles

Online-Umfrage zu Privat-Contracting

Kunden können über zukünftiges Angebot mitbestimmen

Die gasuf schätzt die Meinung der Kunden! Das zeigt nicht nur die kürzlich durchgeführte Kundenzufriedenheitsstudie, sondern auch die aktuelle Umfrage auf der gasuf-Website zum Thema Wärme-Contracting.

Die gasuf kann auf eine über 50-jährige erfolgreiche Firmengeschichte zurückblicken. Die Gründung erfolgte 1964 als reiner Erdgasversorger mit gerade einmal vier Mitarbeitern. Heute ist die gasuf ein modernes Energieunternehmen mit fast 100 Angestellten und einem breiten Angebotsspektrum (mehr zu den Produkten und Leistungen der gasuf lesen Sie auf Seite 2). „Ein wichtiger Grund für diesen Erfolg liegt sicher auch darin, dass die gasuf immer das Ohr am Kunden hat“, sagt Matthias Förster. Ein

Beispiel dafür ist unsere durchgeführte Kundenzufriedenheitsstudie. „Wir freuen uns über das positive Ergebnis, nehmen aber auch die Anregungen ernst“, so der Leiter des Bereichs Wärme & Regenerative Energien bei der gasuf.

Bereich Wärme und regenerative Energie als wichtiges Standbein

Viele Kunden sehen laut Umfrage die gasuf in erster Linie als Erdgasversorger, dabei ist das Unternehmen schon seit vielen Jahren im Bereich Wärme und Regenerative Energien aktiv und realisiert Wärme- und Heizanlagen auf Basis verschiedenster Energieträger. Deshalb sollen diese Angebote nun deutlicher herausgestellt und, wenn gewünscht, auch erweitert werden. Eine Leistung,

die die gasuf aktuell erwägt, ist das Wärme-Contracting für private Haushalte. „Bisher bieten wir dies vorwiegend Gewerbekunden wie Hausverwaltungen und Immobilienunternehmen oder kommunalen Einrichtungen an, die Anlagen ab einer gewissen Größe betreiben. Doch wenn das Interesse da ist, würden wir auch privaten Haushalten Contracting anbieten“, erklärt Matthias Förster.

Umfrage mit Gewinnspiel

Wärme-Contracting bedeutet im Wesentlichen, dass ein Energiedienstleister die Finanzierung, Wartung sowie Instandhaltung der Heizungsanlage übernimmt und auch den Energieträger liefert. Der Kunde zahlt im Gegenzug eine monatliche Wärmepauschale. „Wir möchten dabei jedoch die Meinung und Wünsche unserer Kunden berücksichtigen und das Angebot genau auf deren Bedürfnisse abstimmen“, so Matthias Förster. Auf der Homepage der gasuf können Kunden deshalb bei einer Online-Umfrage mitbestimmen, ob Privat-Contracting generell interessant wäre und wie ein attraktives Angebot aussehen könnte. Und Mitmachen lohnt sich, denn alle Personen, die die Fragen bis zum Schluss beantworten, nehmen automatisch an einer Verlosung teil, bei der es fünf Erlebnisboxen von Jochen Schweizer im Wert von ca. 150 Euro sowie zehn Bluetooth-Lautsprecher im Wert von 30 Euro zu gewinnen gibt. Die Gewinner der Verlosung werden in der nächsten Ausgabe des Kundenmagazins bekannt gegeben.



mehr. Neben dem Thema Energie steht außerdem die Region im Fokus. Deshalb dürfen „Fans“ und Interessierte natürlich auch jede Menge News zu den über 70 Städten und Gemeinden im Versorgungsgebiet erwarten, ebenso wie Infos über Sponsoringprojekte oder Wettbewerbe und Gewinnspiele.



gasuf zu Gast auf der Unterfrankenschau in Schweinfurt



Persönliche Beratung und Messe-Bonus für Neukunden

Die gasuf ist kein anonymer Online-Anbieter, sondern ein Unternehmen zum Anfassen, welches ganz persönlich für seine Kunden da ist. Deshalb ist der Energieversorger auch regelmäßig auf regionalen Messen vertreten, so wie im Herbst auf der Ufra 2016 in Schweinfurt.

Vom 1. bis zum 9. Oktober dieses Jahres öffnet die Unterfrankenschau in Schweinfurt (Ufra 2016) ihre Pforten. Während dieser Zeit wird der Volksfestplatz der Stadt auf einer Fläche von rund 20.000 Quadratmetern zum „Schaufenster“ der unterfränkischen Unternehmen. Die gasuf ist einer der Aussteller und bereits zum zweiten Mal auf der im Zwei-Jahres-Turnus stattfindenden Regio-Messe vertreten. Jeden Tag werden drei bis vier Mitarbeiter der gasuf aus den Abteilungen Vertrieb, Wärme und Kundenservice am Stand 626 in Halle 6 für die Besucher da sein. „Wir informieren natürlich über unsere Erdgas-Angebote, wie zum Beispiel unsere Regio-Tarife für die Städte



gasuf-Kundenberater Uwe Meyer.

Schweinfurt, Würzburg und Bad Kissingen, und stellen unsere Leistungen im Bereich Wärme vor. Dazu gehören unter anderem das Contracting sowie die Planung individueller Heizanlagen“, sagt Kundenberater Uwe Meyer, der die Messeprojekte der gasuf leitet. Ebenso können sich die Messegäste allgemein zum Thema Erdgas und Erdgasnutzung oder über Fördermög-

lichkeiten wie das 10.000-Häuser-Programm des Freistaates Bayern und die Programme der nationalen Förderbank KfW informieren.

Ganz nah am Kunden

„Wer während der Messe vor Ort einen Vertrag abschließt, kann sich über einen Messebonus freuen“, verrät der Kundenberater. Außerdem erhalten die Gäste beim Besuch auf dem gasuf-Stand ein kleines Messe-Präsent.

Natürlich nutzt die gasuf die Ufra 2016, um ihre Leistungen und Angebote zu präsentieren. „Gleichzeitig ist das für uns ein guter Anlass, um mit den Verbrauchern ins Gespräch zu kommen und uns umzuhören, was diese von ihrem Energieanbieter erwarten, wo es positive Resonanz gibt und wo Verbesserungsvorschläge“, sagt gasuf-Geschäftsführer Thomas Merker. Denn schließlich arbeite die gasuf stets daran, im Sinne der Kunden immer noch ein bisschen besser zu werden.

gasuf Fotowettbewerb

Einsendungen noch bis 31. August möglich

Eine eindrucksvolle Landschaft, eine berühmte Sehenswürdigkeit oder ein besonderes Gebäude – beim Fotowettbewerb der gasuf haben Hobbyfotografen die Qual der Motivwahl. Einziges Kriterium: Das Foto sollte aus dem Versorgungsgebiet stammen, typisch für die Region sein und im Frühjahr, Sommer oder Herbst aufgenommen sein.

Noch bis 31. August können passionierte Knipser ihre Kunstwerke über das Uploadportal unter www.gasuf.de einreichen. Die schönsten Fotos können dann sowohl auf der gasuf-Homepage als auch in Werbeanzeigen und auf der Facebook-Seite der gasuf bewundert werden. Die 20 Favoriten erhalten zudem einen Preis.

Das können Sie gewinnen:

- 1. Preis: 300 Euro
- 2. Preis: 200 Euro
- 3. Preis: 100 Euro
- 4. bis 20. Preis: je zwei Eintrittskarten im Wert von ca. 30 Euro für eine kulturelle Veranstaltung im Versorgungsgebiet der gasuf.

Harald Kullmer verabschiedet sich in die Altersteilzeit



Harald Kullmer ist vielen Kunden und Partnern von gasuf gut bekannt, insbesondere denen in Arnstein, Elfershausen, Euerbach, Fuchsstadt, Geldersheim, Nieder- und Oberwerrn, Oerlenbach, Waigolshausen,

Werneck und Wildflecken ebenso wie in Giebelstadt, Frickenhausen und Ochsenfurt. Diese Städte und Gemeinden aus dem Versorgungsgebiet der gasuf betreute er über viele Jahre als Kundenberater. Seit seinem ersten Arbeitstag bei der gasuf im Juli 1979 blieb er dem Unternehmen 37 Jahre treu. Im Juni dieses Jahres verabschiedete er sich in die passive Altersteilzeit.

Alexander Höfling folgt als neuer Kundenberater bei gasuf



Neuer Kundenberater für diese Städte und Gemeinden ist nun **Alexander Höfling**. Als staatlich geprüfter Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechniker ist der neue Teamkollege vom Fach und kennt durch seine bisherige berufliche Laufbahn

die Theorie ebenso wie die Praxis. Bereits seit November 2015 ist er bei dem regionalen Versorger tätig und wurde während seiner Einarbeitungszeit noch ein halbes Jahr von Harald Kullmer unterstützt. „Sehr wertvoll für meine neue Tätigkeit sind vor allem die persönlichen Kontakte zu den Kommunen und zu den Privat- und Gewerbekunden, die Herr Kullmer hergestellt hat“, sagt der gebürtige Karlstädter. „Aber auch das Vertriebsgebiet konnte ich in dieser Zeit noch besser kennenlernen und mir viel technisches Know-how über das bestehende Netz der gasuf aneignen.“

Die Umwelt im Blick gasuf-Magazin wird klimaneutral gedruckt



Engagement für das Klima hat bei der gasuf einen hohen Stellenwert. Der regionale Versorger bietet deshalb jedes seiner Erdgasprodukte auf Wunsch auch in einer klimaneutralen Variante an. Ebenso ist das Erdgas an den vier Tankstellen, die das Unternehmen und seine Beteiligungen im Versorgungsgebiet betreiben, klimaneutral gestellt.

Seit dieser Ausgabe wird nun auch das gasuf-Magazin klimaneutral gedruckt. Das heißt, die CO₂-Emissionen, die beim Druck des Heftes entstehen, werden zu 100 Prozent ausgeglichen. Möglich ist dies durch Investitionen in staatlich kontrollierte Wiederaufforstungsprojekte, die die gasuf ebenso wie die Schleunungdruck GmbH vornimmt. Mit der Druckerei aus Marktheidenfeld arbeitet der Energieversorger schon lange bei der Erstellung des gasuf-Magazins zusammen.



Kostenlose Beratung durch die gasuf

Zum Thema: Netzhausanschluss und Heizen mit Erdgas

Ja, ich möchte eine kostenlose Beratung durch einen Kundenberater der Gasversorgung Unterfranken GmbH.¹ Als Dankeschön erhalte ich den Gaststättengutschein.

¹ Die kostenlose Beratung inklusive Gaststättengutschein ist nur möglich, wenn in der Straße, an die das Grundstück mit der Immobilie angrenzt, bereits eine Erdgasleitung verlegt ist. Die gasuf gibt auf Anfrage gerne Auskunft darüber, ob Ihre Straße mit Erdgas erschlossen ist. Dies ist jedoch sehr wahrscheinlich, wenn Haushalte in der Nachbarschaft über Erdgas verfügen.

Ja, ich möchte, dass die gasuf mit mir Kontakt aufnimmt.

Meine Kontaktdaten

*Name, Vorname

*Straße, Hausnummer

*PLZ, Wohnort

*Telefonnummer

Mobilfunknummer

E-Mail-Adresse

*Diese Felder sind Pflichtfelder

Das Porto bezahlt die gasuf für Sie

Deutsche Post 
ANTWORT

gasuf
Nürnberger Straße 125
97076 Würzburg

Ausbildung mit guten Zukunftsaussichten

Ramona Braun gewährt einen Einblick in ihre Arbeit bei der gasuf



Ramona Braun

Nach ihrem Schulabschluss stand Ramona Braun im letzten Jahr vor der Entscheidung, welchen Beruf sie künftig ausüben möchte. Eine erfolgreiche Bewerbung bei der gasuf sicherte ihr eine Ausbildung zur Industriekauffrau. Heute zeigt sie sich besonders von der Vielseitigkeit ihrer Arbeit begeistert.

Wie blicken Sie auf Ihre ersten Tage im Unternehmen zurück?

Ramona Braun: Es war eine sehr aufregende Zeit. Die ersten Schritte im Arbeitsleben waren neu für mich, doch ich hatte großes Glück. Das Team hat mich herzlich empfangen und ich habe mich schnell an meinen neuen Alltag gewöhnt.

Inzwischen konnten Sie sich als festes Mitglied im Unternehmen etablieren. Welche Tätigkeit bereitet Ihnen bislang die meiste Freude?

R. Braun: Ich habe großes Gefallen am Überprüfen der Rohrbücher für die Leitungen gefunden. Dabei müssen alle Bauteile mit den verrechneten Elementen auf der Rechnung abgeglichen und die jeweiligen Bauprojekte im System hinterlegt werden. Allerdings werden sich meine Aufgaben im Laufe der Zeit noch ausweiten.

Das heißt, Sie werden auch Eindrücke in anderen Bereichen des Unternehmens gewinnen können?

R. Braun: Ja. Aktuell betreue ich diverse Wohnungswechsel unserer Kunden, demnächst werde ich auch das Rechnungswesen kennenlernen. Darüber hinaus arbeite ich einen Monat lang in Kitzingen, um in die Arbeitsabläufe im Lager eingebunden zu werden. Vor einiger Zeit war ich in der Abteilung Auftragswirtschaft/Kreditoren tätig,

wohin ich im kommenden Jahr zurückkehre. Die Abwechslung bei meiner Tätigkeit weiß ich sehr zu schätzen.

Apropos Abwechslung: Wie verbringen Sie Ihre Freizeit am liebsten?

R. Braun: Ich spiele Korbball. Obwohl mein Wohnort sehr klein ist, haben wir es geschafft, zwei Mannschaften zu bilden. Das finde ich super. Außerdem erkunde ich gerne die Umgebung. In Unterfranken gibt es schließlich viele schöne Orte zu entdecken.

Impressum

Herausgeber:

Gasversorgung Unterfranken GmbH,
Nürnberger Straße 125, 97076 Würzburg

Redaktion: Thomas Merker (v.i.S.d.P.)

Redaktionelle Betreuung:
Fröhlich PR GmbH, Bayreuth

Gestaltung, Layout und Satz:

Häusler & Bolay Marketing GmbH, Bayreuth

Druck: Schleunungdruck GmbH,
Elterstraße 27, 97828 Marktheidenfeld

Verteilung: Prima Sonntag Würzburg
Anzeigenblatt GmbH, Schweinfurter Straße 4,
97080 Würzburg. Funkhaus Aschaffenburg
GmbH & Co. Studiobetriebs KG,
Am Funkhaus 1, 63743 Aschaffenburg

Fotos: gasuf, Stadt Würth am Main, Olbort
Paletten GmbH, Fotolia.com (Udo Kruse,
Vladimir Nikulin, ArtmannWitte, different_nata,
Melpomene, Sondem, lev dolgachov, Light
Impression, niroworld, ponsulak)

Nächste Ausgabe: Herbst/Winter 2016
Irrtum oder Druckfehler vorbehalten.

Kostenlose Beratung durch die gasuf

Zum Thema: Erdgashausanschluss und Heizen mit Erdgas

